

# Eine bessere Welt gesucht

Wenn von einem »Doppel-Wumms«, einer »Bazooka« oder einer »Zeitenwende« im politischen Berlin die Rede ist, dann geht es zu meist um Schnellschüsse in Krisenzeiten – nicht selten geht es dabei um die Überwindung jahrelang verfehlter politischer Weichenstellungen. Beste Beispiele sind der Bau von Flüssiggasterminals, um unabhängig von russischem Gas zu werden, oder das Sondervermögen für die kaputtgesparte Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro. Geht es um Investitionen in Klima, Bildung und Gesundheit, abseits akuter Notsituationen heißt es häufig: Zu teuer!

Aber müssen wir uns das nicht einfach leisten können? Dieser Frage und wie wir künftig wirtschaften und leben wollen, ging auch »Der Spiegel« in seiner Ausgabe vom 30. Dezember 2022 nach. »Hatte Marx doch recht? Warum der Kapitalismus so nicht mehr funktioniert – und wie er sich erneuern lässt« titelte das Magazin. Zu Wort kommen in der Titelgeschichte namhafte Ökonominen und Wirtschaftswissenschaftler, die den Neoliberalismus mit seinem Fokus auf immerzu fortwährendes und grenzenloses Wachstum als dringend reformbedürftig sehen. Minouche Shafik etwa, die Direktorin der London School of Economics, fordert einen Ausbau des Wohlfahrtsstaates und schlägt ein Ausbildungsgeld von 50 000 Euro vor, das jedem Menschen von Geburt an zur Verfügung steht. Auch eine umfassende und kostengünstige Kinderbetreuung von der Kita bis zum Abitur hält Shafik für sinnvoll.

Was Kinderbibliotheken zu einer sozialeren, gerechteren, nachhaltigeren und vielleicht sogar zu einer besseren Welt beitragen können, zeigen wir im aktuellen Themen-Schwerpunkt ab Seite 102. Susanne Brandt von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und Rob Bruijnzeels aus den Niederlanden skizzieren Idealvorstellungen einer Kinderbibliothek mit all ihren umfassenden Angeboten. In weiteren Artikeln machen wir eine Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit nach der Coronapandemie und beschäftigen uns mit der unzureichenden Lesekompetenz von Grundschulkindern und wie Bibliotheken darauf einwirken können.

Viel Spaß bei der Lektüre und vielleicht können wir alle in kleinen Schritten und im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beitragen, eine bessere Welt zu erschaffen. Lassen Sie es uns versuchen.

**Steffen Heizereder, BuB-Redakteur**

